

Gegeben ist die Schar der in \mathbb{R} definierten Funktionen

$$f_k : x \rightarrow (k^2x + k) \cdot e^{-kx} \text{ mit } k \in \mathbb{R}^+.$$

Der Graph von f_k wird mit G_k bezeichnet.

1. a) Bestimmen Sie die Schnittpunkte von G_k mit den Koordinatenachsen und untersuchen Sie das Verhalten von f_k für $x \rightarrow \infty$ und $x \rightarrow -\infty$.

b) Bestimmen Sie Lage und Art des Extrempunkts von G_k .

$$\left[\text{zur Kontrolle : } f_k' = -k^3 x e^{-kx} \right]$$

c) Zeigen Sie, dass G_k genau einen Wendepunkt W_k besitzt, und geben Sie dessen Koordinaten an. Weisen Sie nach, dass $ey = k \cdot (3 - kx)$ eine Gleichung der Wendetangente t_k ist

Geben Sie eine Gleichung der Kurve C an, auf der alle Punkte W_k liegen.

d) Berechnen Sie $f_1(1,6)$. Zeichnen Sie unter Berücksichtigung aller bisherigen Ergebnisse G_1 und t_1 im Bereich $x \in [-1,5; 4]$ in ein gemeinsames Koordinatensystem.

(Längeneinheit 2 cm)

2. a) Durch $F(x) = (ax + b) \cdot e^{-x}$ ist eine Stammfunktion von f_1 gegeben.

Bestimmen Sie a und b .

b) Der Graph G_1 und die Koordinatenachsen begrenzen im ersten Quadranten ein Flächenstück, das sich ins Unendliche erstreckt. Zeigen Sie, dass dieses Flächenstück einen endlichen Inhalt besitzt.

3. Begründen Sie, dass die Einschränkung von f_1 auf \mathbb{R}^+ eine Umkehrfunktion h besitzt, und geben Sie deren Definitions- und Wertebereich an. Der Term von h soll nicht explizit ermittelt werden.

Begründen Sie, an welcher Stelle die Ableitung von h ein lokales Extremum aufweist. Bestimmen Sie den Wert der Ableitung von h an dieser Stelle.

4. Der Funktionswert $f_1(t)$ sei die Maßzahl für die Masse einer Substanz in Abhängigkeit von der Zeit.

Dabei ist t die Maßzahl der von Messbeginn an in Sekunden gemessenen Zeit ($t \geq 0$).

a) Zu welchem Zeitpunkt ist die Massenabnahme am stärksten ?
Begründen Sie Ihre Antwort.

b) Nach T Sekunden ist die Anfangsmasse auf die Hälfte abgesunken. Bestimmen Sie ein Intervall der Länge $\frac{1}{10}$ in dem T liegt.

Lösung

Gegeben : $f_k(x) = (k^2x + k) \cdot e^{-kx}$ mit $k \in \mathbb{R}^+$ und $D = \mathbb{R}$

1. a) Schnittpunkte mit den Koordinatenachsen :

$$x\text{-Achse : } f(x) = 0 \Leftrightarrow (k^2x + k) \cdot e^{-kx} = 0 \Leftrightarrow k^2x + k = 0$$

$$\Leftrightarrow x = -\frac{1}{k} \text{ und damit } S_x\left(-\frac{1}{k}; 0\right)$$

$$y\text{-Achse : } f(0) = (k^2 \cdot 0 + k) \cdot e^{-k \cdot 0} = k \text{ und damit } S_y(0; k)$$

Grenzverhalten :

$$\lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = \lim_{x \rightarrow \infty} (k^2x + k) \cdot e^{-kx} = \lim_{x \rightarrow \infty} \frac{k^2x + k}{e^{kx}} \stackrel{H}{=} \lim_{x \rightarrow \infty} \frac{k^2}{k \cdot e^{kx}} = 0 + 0$$

$$\lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = \lim_{x \rightarrow -\infty} (k^2x + k) \cdot e^{-kx} = -\infty$$

$$\text{weil } \lim_{x \rightarrow -\infty} (k^2x + k) = -\infty \text{ und } \lim_{x \rightarrow -\infty} e^{-kx} = \infty$$

$$b) f_k'(x) = k^2 \cdot e^{-kx} + (k^2x + k) \cdot e^{-kx} \cdot (-k) = -k^3x \cdot e^{-kx} = 0 \Leftrightarrow x = 0$$

Kritischer Punkt d.h. Punkt mit waagrechter Tangente : $E(0; k)$

$$f_k''(x) = -k^3 \cdot e^{-kx} - k^3 \cdot x \cdot e^{-kx} \cdot (-k) = k^3 \cdot (kx - 1) \cdot e^{-kx}$$

$$f_k''(x) = k^3 \cdot (k \cdot 0 - 1) \cdot e^{-k \cdot 0} = -k^3 < 0 \text{ d.h. } E \text{ ist ein Hochpunkt.}$$

$$c) \text{ Wendepunkte : } f_k''(x) = 0 \Leftrightarrow k^3 \cdot (kx - 1) \cdot e^{-kx} = 0 \Leftrightarrow kx - 1 = 0 \Leftrightarrow x = \frac{1}{k}$$

$$f_k\left(\frac{1}{k}\right) = \left(k^2 \cdot \frac{1}{k} + k\right) \cdot e^{-k \cdot \frac{1}{k}} = 2k \cdot e^{-1}$$

x	$-\infty < x < \frac{1}{k}$	$\frac{1}{k} < x < \infty$
$f_k''(x)$	-	+
	RK	LK

d.h. $W\left(\frac{1}{k}; 2ke^{-1}\right)$ ist Wendepunkt

Gleichung der Wendetangente :

1. Anstieg : $f_k'\left(\frac{1}{k}\right) = -k^3 \cdot \frac{1}{k} \cdot e^{-k \cdot \frac{1}{k}} = -k^2 \cdot e^{-1} = -\frac{k^2}{e}$

2. Gleichung : $y = -\frac{k^2}{e}\left(x - \frac{1}{k}\right) + \frac{2k}{e} = -\frac{k^2}{e}x + \frac{3k}{e} \Leftrightarrow ey = k \cdot (3 - kx)$

Ortskurve der Wendepunkte :

(1) $x = \frac{1}{k} \Leftrightarrow k = \frac{1}{x}$ (2) $y = \frac{2k}{e}$

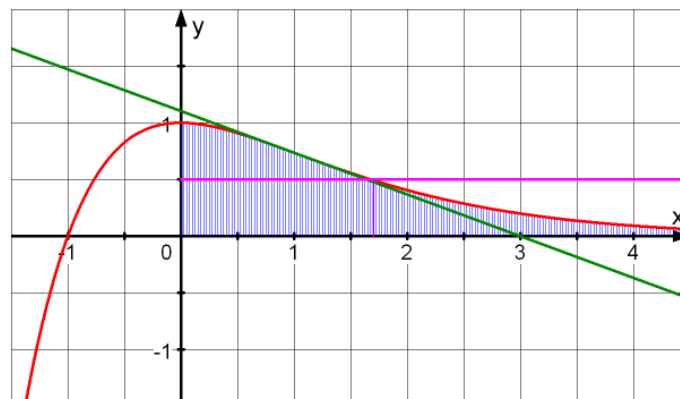
(1) in (2) : $y = \frac{2}{ex}$

c) $f_1(x) = (x+1) \cdot e^{-x}$

Besondere Punkte : $S_x(-1; 0)$ $E(0; 1)$ $W\left(1; \frac{2}{e}\right)$ Wendetangente : $y = -\frac{1}{e} \cdot x + \frac{3}{e}$

$f_1(1,6) = (1,6+1) \cdot e^{-1,6} \approx 0,52$

Graph :



2. a) Bedingung : $F'(x) = a \cdot e^{-x} + (ax + b) \cdot e^{-x} \cdot (-1) = (a - b - ax) \cdot e^{-x} = (x + 1) \cdot e^{-x}$

$$\Rightarrow a - b = 1 \wedge -a = 1 \Rightarrow a = -1 \wedge b = -2 \text{ d.h. } F(x) = (-x - 2) \cdot e^{-x}$$

b) $A(c) = \int_0^c f_1(x) dx = \left[(-x - 2) \cdot e^{-x} \right]_0^c = \left[(-c - 2) \cdot e^{-c} \right] - \left[(0 - 2) \cdot e^0 \right] = 2 - \frac{c + 2}{e^c}$

$$\Rightarrow \lim_{c \rightarrow \infty} A(c) = 2$$

3. f_1 ist auf \mathbb{R}^+ streng monoton fallend also f_1 ist auf \mathbb{R}^+ umkehrbar.

$$D_h =]0; 1[\quad W_h = \mathbb{R}^+$$

Der Wendepunkt von f_1 ist auch Wendepunkt von h d.h. die Ableitung von h hat in $\frac{2}{e}$ ein Extremum.

$$h'\left(\frac{2}{e}\right) = \frac{1}{f_1'(1)} = \frac{1}{-\frac{1}{e}} = -e$$

4. a) Stärkste Massenabnahme bei $t = 1$ (Wendepunkt)

b) Graphische Lösung : $T \in [1,6; 1,7]$
